

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 15

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. A. in S. Wie es Ihnen gegangen, so geht es eben oft. Gar mancher Mensch wird unrichtig beurtheilt sein Leben lang und er leidet ungälig unter der fortgelebten Mißverstehung und Mißachtung, bis ein Stoss, oft erst nach seinem Tode, des armen Verbannten befudete Ehre rein wöscht. Gibt es nun wohl etwas Schmerzlicheres, als sich selbst sagen zu müssen: Auch ich habe diejenen titulir. Dulder Unrecht gelitten in Gedanken und Worten, auch ich war mit meinem Urtheil allzu schnell fertig und habe dazu beigetragen, den Weg des Kämpfers noch dornenvoller zu machen. Halten wir daher mit unserem Urtheil sorglich zurück, wo wir die Handlungen unseres Nachsten nicht verfehlten; wir können ja nur die That sehn, nicht aber die Beweggründe, die ihn geleitet. Der Gesinntheit kann leicht viel besser sein, als der Schnäher, also — schweigen und sich um das Thun Anderer nicht bestimmen.

S. L. in G. Ganz gewiß kann man sich sehr anständig kleiden und sehr fein, ohne eine Modepuppe zu sein. Was ferner die freie, schöne Körperhaltung anbelangt, so finden Sie diese viel eher da, wo der Körper sich ohne einzwingende Korsets und Mieder ungehemmt und frei entwickelet durfte. Lassen Sie das Mädchen turnen und springen nach Herzenslust; je länger es fröhliches, harmloses und ungezwungenes Kind ist, um so reicher und widerstandsfähiger wird Körper und Geist sich entwickeln.

S. A. in G. Gebrauchte, d. h. abgestempelte Briefmarken können niemals zum vollen Kaufpreise weder angekauft, noch verwertet werden. Von Sammlern von Postwertzeichen werden wohl seltener Stücke einzeln gut gefauft oder ausgetauscht, im Übrigen bedarf es großer Majen, um daraus einen Gewinn herzustellen.

Anwissende. Muß ist gleichbedeutend mit Mouseline.

Einfall vom Lande. Die technische Ausführung einer Abbildung des gefragten Geschenkstücks würde im Verhältniß zur Wichtigkeit derselben altzusehn in die Kosten gehen; indeß liefern wir Ihnen mit Vergnügen eine kleine Federzeichnung zur Veranschaulichung, wenn Ihnen somit gedient ist und wenn Sie uns Ihre Adresse für Bestellung mittheilen wollen.

Frau M. H.-P. in B. Für Ihre freundliche Sendung besten Dank!

O. S. G. Wir glauben gerne, daß Sie uns zur Prüfung eingesandten Poeten Ihnen selbst große Freude gemacht haben und als jugendliche Erstlingsarbeiten sind die Verse auch ganz nett. Daß wir sie dennoch nicht zur Veröffentlichung bringen, werden Sie uns später, bei geheimer Anhöhung selbst danken. Fahren Sie immerhin fort, in dieser Weise Ihre Empfindungen niedergeschrieben, aber bestrachten Sie dies noch als Schule, die zuerst ein gewisses Maß von Wissen und Können verlangt, ehe sie ein Diplom ertheilt. Ihre Arbeiten sind noch nicht auf der Stufe angelangt, um zur öffentlichen Kritik zugelassen zu werden.

Dr. M. in S. Wenn die von Ihnen gestellte Frage richtig und erlößend behan delt werden soll, so muß sie präziser und jüdlicher gestellt werden. Für Sie liegt die Frage selbstverständlich klar, weil Herrenstädte; der Unbehilfige jedoch muß ganz genau wissen, auf welche Punkte er seine Aufmerksamkeit zu richten, mit welchen gegebenen Faktoren er zu rechnen hat. Wir bitten also um möglichst klare Mittheilung zum Zwecke sachgemäßer Beantwortung.

106 B. Kochen, Waschen, Zuschneiden, Nähen, Glätten, das Alles muß eine Hausfrau verstehen und müssen auch Sie unbedingt lernen, wenn Sie das Haupt einer Haushaltung zu werden wünschen. Damit ist's aber noch nicht gelan, sondern Sie müssen auch sämtliche Hausarbeiten vom Geringsten an selbst zu thun und selbe einzutheilen verstehen. Sie müssen den Haushaltungsbedarf mit den vorhandenen Mitteln in Einklang zu bringen und zu berechnen und übersichtlich zu buchen verstehen. Ferner muß Ihnen klar sein, welche Stellung Sie als Gattin und Mutter einzunehmen haben und welche Verpflichtungen Ihnen daraus erwachsen. Nach dem Geagten mögen Sie selbst ermessen, ob der Haushaltungsberuf, der Ihnen als Ideal vorsteht, nur so nebenbei „erlernt“ werden könnte. Um eine vorzügliche Schneiderin, Glätterin u. dgl. zu werden, bedarf es im Vergleiche zum Haus-

mutterberuf verhältnismäßig nur wenig. Eine ganz einzig gebildete, beschränkte Person mit zweifelhaftem Charakter kann in Beziehung auf ihr gelerntes Fach als Schneiderin, Glätterin, Putznacherin ic ganz Vorzügliches leisten. Die gute Hausmutter tägig muss auf allen Gebieten tüchtig sein. Sie leben also selbst, was Ihnen noch zu lernen übrig bleibt und was Sie nebst einem gefunden Körper und seelischen Eigenschaften dem Manne als Mitgift in die Ehe zu bringen haben.

Ida St. in S. bei M. Wie weit Sie einem jungen Manne entgegenkommen dürfen, ohne sich zu kompromittieren? In jedem Falle bis zum Gemeindehaus. Ist Ihr Geschäft schwächer und arm, Sie aber liebebedürftig und reich, so dürfen Sie ihm fühn bis in's Zimmer des Schuldentriebsbeamten entgegengehen. Niemand wird Sie darob schelten. Sind Sie aber arm und er ist verlebt und reich, so stellen Sie sich als leichte Verschönerung im Zimmer des Civilbeamten auf. Wer so von Ihnen Koncessionen verlangt, der muß das Zimmer des Civilstandsbeamten mit Ihnen durchschreiten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befordert.

Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuteilen, um unnütze Adressenversendung zu verhindern.

Zeilenspreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

5051] Ein gutgesittetes Mädchen von 20 Jahren, aus braver, arbeitsamer Familie, wünscht bei einer achtbaren Herrschaft, wo sie in allen Hausgeschäften sich üben kann, plazirt zu werden.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

In einem Pfarrhaus auf dem Lande, in schöner, gesunder Lage, würde man einen Knaben oder ein Mädchen in **Pension** nehmen. — Nähre Auskunft ertheilt: C. Gschwind, Pfarrer in Starrkirch (Solothurn). [5058]

Eine rechtschaffene, deutsch und französisch sprechende Tochter von 18 Jahren, die längere Zeit in einem Spezerei-, Mercerie- und Quincaillerie-Geschäft gediht hat, sucht passende Anstellung in einem gangbaren Laden der Ostschweiz. [5053]

Nähre Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht:

5050] Für ein 12-jähriges Mädchen, gesund und willig zur Arbeit, ein Plätzchen, wo es mit Geduld zu den häuslichen Arbeiten angeleitet würde. Lohn wird keiner verlangt, dagegen Erstattung der Kleider, die es im Dienst verbraucht, da es armer Leute Kind ist.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Es wird für einen sehr talentvollen, in allen seinen Verrichtungen gewissenhaften 17-jährigen Jüngling, der 3 Jahre die Sekundarschule besucht hat, eine leichte Beschäftigung gesucht. Derselbe ist von etwas schwächerlicher Konstitution und kann sich deshalb gegenwärtig noch keinen Studien und keinem Berufe widmen. Wer ist so freundlich, den besorgten Eltern eine häusliche Beschäftigung nachzuweisen, bei welcher der Jüngling sich körperlich kräftigen könnte?

Freudliche Mittheilungen sind unter Chiffre BB 5049 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [5049]

Gesucht:

Für ein grosses Confection-Geschäft in London [5060]

eine gebildete Dame,

nicht über 26 Jahre alt, welche der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig und geeignet ist, den Verkehr mit feiner Kundshaft zu vermittel. Spezielle Kenntnis der Confectionbranché nicht Bedingung, dagegen feiner Geschmack unerlässlich; eine Schweizerin erhält den Vorzug. Gehalt den Leistungen angemessen hoch.

Offerten mit der Bezeichnung: „Vertrauensstellung D. 5743“ durch Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. [5064]

Genauer Auskunft ertheilt: M. Bodmer-Hegner, Palmstrasse 982, Winterthur.

Eine mit den Hausarbeiten bewanderte Tochter findet Anstellung auf Ende April bei [5063]

Arnold Neukomm
in La Chaux-de-Fonds.

5051] Man wünscht eine körperlich und geistig gut entwickelte Tochter, welche in den Näh- und Hausarbeiten etwelsche Vorkenntnisse hat und seit einem Jahre zur Ausbildung der Sprache in der französischen Schweiz sich befindet, zu ihrer weiteren sprachlichen Fortbildung eben-dasselbst (am liebsten in der Stadt Neuenburg) in einem Laden oder bei einer honnaten Familie als Stütze der Hausfrau zu plaziren. — Offerten unter Ziffer 5051 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Lehrtochter

in ein **Musikalien- und Papeteriegeschäft** gesucht. Frei Kost und Logis. Lehrzeit ein Jahr. Etwas Klavierspiel und französisch erwünscht. Auskunft bei F. Schneeberger, Musikalienhandlung, Biel. [5066]

5052] Eine Tochter, welche die berufliche Lehrzeit als **Damenschneiderin** schon durchgemacht hat, wünscht noch an einem Zuschneidekurs Theil zu nehmen. — Wo könnte dieselbe dazu Gelegenheit finden?

Offerten mit Bedingungen unter Ziffer 5052 an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch. Eine achtb. Tochter (Würthb.), welche in allen Haus- und Handarbeiten, Kochen, Backen u. s. w. erfahren ist und seit 1½ Jahren als Haushälterin thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Mai passende Stelle, event. auch in einem Hotel als Stütze der Hausfrau. [5067]

Offerten sub Hc 1381 Q an Haenstein & Vogler in Basel.

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als Volontärin das Kochen und Serviren während der Saison erlernen. [4995]

Offerten nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.

Für Hôtels.

5056] Eine Tochter aus guter Familie, welche deutsch und französisch spricht, wünscht in einem **Saison-Hôtel** das Kochen und Serviren zu erlernen.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

5068] Eine gebildete, sorgfältig erzogene Tochter aus gutem bürgerlichen Hause, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sowie in allen weiblichen Handarbeiten (auch Glätten) gewandt, heiteren, gemüthlichen Wesens und den Umgang mit Kindern besonders liebend, sucht Stellung in nobler Familie zur **Baufortschaltung und Erziehung von Kindern** im Alter von 3—7 Jahren. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

Offerten unter Ziffer 5068 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht auf Mai:

5031] Ein braves Mädchen mit französischer Sprachkenntniss zur Besorgung der Hausgeschäfte und Hälfe in den Handarbeiten; ein solches, das gut nähnen kann, würde als Lehrtochter in den Hausgeschäften angenommen.

Frau Bickel in Hansen a. A.

Am gleichen Orte könnten **Erholungsbedürftige** freundliche Aufnahme finden per Monat oder für den ganzen Sommer zu billigem Preise.

Ein **französisches Mädchen** würde gerne zur Erlernung der deutschen Sprache angenommen.

Gesucht:

In eine ehrbare Restaurierung im Kanton Freiburg eine treue, fleissige und intelligente Person, welche sich von der Hausfrau im Hauswesen und in der Küche willig anleiten liesse. [5041]

Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

5047] Eine tüchtige, brave **Maschinen-Strickerin** für den Kanton Tessin. Sehr gesundes Klima. Freundliches Familienleben.

Offerten unter 5047 werden von der Expedition d. Bl. weiter befördert.

5080] Ein starkes, zuverlässiges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Hôtel und Kurort servirt hat, deutsch und französisch spricht, sucht ähnliche Stelle in einem Hôtel oder Kurort. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. unter Ziffer 5080.

Man wünscht

eine 16-jährige Tochter aus dem Kanton Zürich in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithilfe in der Haushaltung zu plaziren. Entsprechende Umgebung, gute und gesunde Kost, sowie humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen.

Gef. Offerten unter Chiffre 5046 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

5074] Eine gut erzogene Tochter, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht eine Stelle zu Kindern; könnte auch zugleich Unterricht im Klavierspiel ertheilen. Sie ist auch in den weiblichen Handarbeiten bewandert. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen.

Gesucht.

Eine Tochter, im **Hauswesen**, sowie in allen vorkommenden Handarbeiten tüchtig, sucht als **Stütze der Hausfrau** oder zur **selbstständigen Führung eines Haushaltes** Stelle bis 1. Mai. Gute Zeugnisse über mehrjährige Dienstzeit können vorgewiesen werden.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre M. G. an Herrn E. E. Schaffitz in Schaffhausen zu senden. (O 482 Sch)

5072] Eine zurückgezogene Tochter gesetzten Alters (Waise) wünscht Stelle in einer guten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, unter der Anleitung einer freundlichen Hausfrau sich im Besorgung der häuslichen Arbeiten besser auszubilden. Vorgezogen würde eine Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, nebenbei das Glätten zu erlernen. Die Gesuchstellerin ist zu jeder Arbeit willig und macht ganz bescheidene Ansprüche.

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in Corcelles (bei Neuchatel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch, Italienisch und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Lausanne.

Une dame vaudoise (jeune veuve) qui n'a pas d'enfants désirait prendre 2 ou 3 jeunes filles en pension. Ils pourront suivre l'école supérieur et prendre des leçons de français, d'anglais et de piano à la maison. Vie de famille.

Références chez Monsieur Jaques, pasteur à Montagibert, Lausanne, et chez Monsieur Ruchonet, l'ancien Président de la Confédération à Bern.

Pensionat für Fräulein.
Mme ROSSET, Villeneuve
am Genfersee. [5036]

Sprach- und Handels-Institut

von L. Boillet & Sohn
Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (0917 L) 4831

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht sofort Stelle in einem Privathaus. [5077]
Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch. [5082]

Eine junge Tochter, die den Beruf als Weissenhärerin gründlich erlernt und auch im Bügel bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in guter Familie. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Tausch.

[5078] Eine achtbare Familie der deutschen Schweiz wünscht ihre 16-jährige Tochter in einer respektablen Familie der französischen Schweiz zu plazieren. Dagegen würde man eine Tochter gleichen Alters oder auch einen Knaben bei sich aufnehmen. Offeraten befördert die Exped. d. Bl.

Lausanne. (O L 9725)

Eine achtbare bürgerliche Familie würde 3 junge Herren in Pension nehmen. [5083]
Weitere Auskunft ertheilen Orell Füssli & Cie. in Lausanne unter Chiffre O 9725 L.

Neue Delicatesse.

Für Liebhaber eines feinen Gemüses empfehlen wir unsere

Wachsbohnen im Büchsen. Dieselben werden heiß gemacht, das Wasser abgegossen und mit Buttersauce (Spargelsauce) angerichtet. Dieselben sind hochfein und schmecken wie Spargelköpfe. Muster und Preisourants stehen Wieder-verkäufern zu Diensten. [5075]

Schweizerische Conservenfabrik Rorschach

Tausch.

[5042] Eine achtbare Familie im Kanton Neuenburg sucht ihren 13-jährigen Knaben in einer respektablen Familie der deutschen Schweiz unterzubringen. In Tausch würde man eine Tochter gleichen Alters bei sich aufnehmen.

Offeraten erbittet man an Herrn G. Ohlmeyer in Verrières.

Allen Verdauungskranken wird die Schrift**Magen-Darmkatarrh**

dringend empfohlen. Dieselbe versendet franco gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die **Poliklänik** in Heide (Holstein), Oesterweide. [4739]

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**



Ehrendiplom Paris 1882.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**Tessinerli!**

Der beste und billigste

Feuer-Anzünder.

10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr. (mit durchschnittlich 40 Stück in jeder Schachtel) versendet durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme oder Marken der Spezialitäten-Handlung (Katharinengasse 10) in St. Gallen. [4848]
(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Junter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte **Auer-Pain-Expeller** das wirtsamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der **Auer-Pain-Expeller** volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kräfte, nachdem sie andere pomphaft angewiesene Heilmittel veracht haben, doch wieder zum altbewährten **Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreize etc., als auch Kopf-, Zah- und Nüchenschmerzen, Seiten-krämpfe etc. am schnellsten durch Expellers-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht umsonst ausgegeben wird. Man hütet sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit „Auer“ als echt an.

G. Ad. Richter & Cie.
Stettin.
Vorrätig in den meisten Apotheken.*

**Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus**

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.

Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schulz, Mollis, Glarus, sowie Filtern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus

in Verbindung mit der [5079]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppelbreite Foulés des Indes
(garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 per
Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden
in einzelnen Metern, Roben, sowie in
ganzen Stücken portofrei in's Haus
Gettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis. (7) [5062]

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-
sches Fabrikat.
Bandes & Entredeux, eignes
Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima,
Hand- u. Fuß-
betrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger



Auf die Frühjahrs-Saison
ist mein Lager in allen
= Nouveautés =
für
Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich:
Passementerie in jais und farbig
Abgepasste Ornements, Sequins
Farbige Perlen zum Besticken der Kleider
Grosse Fantasieknöpfe
Agraffen in Metall und jais
Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“
Failles-Band à picots für Maschen in
allen Farben
Besatz-Galons, schwarz und farbig
Volants und Spitzen [5019]
Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig
Mercerie und Fournituren in vorzüg-
licher Qualität.

Au Bon marché
52 Marktgasse 52
— Bern. —
Für Engros-Einkauf:
A. Lauterburg Sohn.

C. Schneider-Keller
Schuhmanufaktur
(gegründet 1832)
lieft nach Mass rationelle wie
elegante Schuhwaren in jeder
wünschbaren Ausführung. [5048]

Alleinverkauf für die Schweiz.
Zithern
in allen Formen, Saiten hiefür etc. aus der
bestrenommixen Fabrik J. Haslwanter.
Zitherschulen und Musikalien für Zithern
allein oder mit andern Instrumenten
empfiehlt [4794]

P. Rudigier, Zitherlehrer,
Schwertgasse 1, St. Gallen.
— Preiscourant gratis. —
Garantie für edle Klangfülle und ange-
nehmste Spielart.

Die Baumwollkarderie und Verbandwattenfabrik in Uster

empfiehlt zur gefl. Abnahme ihre **geleimten und ungeleimten Watten** von
Baumwolle, **Bijouteriewatten** in verschiedenen Farben. — Achtungsvollst
5065] (O Sch 487)

Karderie Uster (Zürich).

Garantiert waschlächte, bedruckte
Elsässer Foulardstoffe

in vorzüglichster Qualität à 24 Cts. per
Elle oder 40 Cts. per Meter versenden
in einzelnen Metern, Roben, sowie in gan-
zen Stücken portofrei in's Haus [4968]

Gettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
franko. (2)

Kinder-Strümpfe

Frauen-Strümpfe

Socken etc. [5069]

fertigt zu billigsten Preisen und sendet
bereitwilligst Muster an Private
L. Schällibaum-Gachnang
in Wattwil (Toggenburg).

Handschuhe

in anerkannt bester Qualität empfiehlt
in frischer Sendung billigst

C. Schneider-Keller
5061] in St. Gallen.

Das Beste

das bis jetzt auf dem Gebiete der Toilette
erfunden worden, ist heute unstrittig die
angenehm parfümierte [5018]

Rosa-Teint-Tinktur

Mit selber kann Jedermann sich selbst
ohne alle Vorkenntnisse vollkommen täu-
schend natürlich rotte Wangen herstellen,
die sogar beim heftigsten Schwitzen
nicht abfärbten. Garantiert total unschäd-
lich. Ein Fläschchen hält bei zweitägigem
Gebrauch fast ein Jahr. 1 Flacon mit
Gebrauchsanweisung 80 Cts.

General-Dépôt für die Schweiz:

Bazar Burri, Grenchen.

Dépôts werden errichtet und wenden
sich Bewerber gefälligst sofort an obiges
General-Dépôt.

(Von der St. Gallischen Sanitätsbehörde genehmigt.)



Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Voll-
kommenheit, mit vielen bewährten Verbesser-
ungen und einer Ausstattung von hervor-
ragender Schönheit und Gediegenheit. — Die
wichtigsten reibenden Theile sind aus bestem
Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf
4935] Verlangen. (H 1000 J)

Man lasse sich nicht durch minderwerthige
Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,
von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeich-
nen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus
durch **gutes Material, dauerhafte Elastizität und
exakte Arbeit**. Man achte desshalb beim Ankauf
solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Die-
selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung
der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —



In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

Suppenmehle Kindermehl

Man beachte geil. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 500 1/2)

Müller's Zucker-Essenz

(Extrakt)

Müller's Spar-Kaffee
in Blechbüchsen verpackt sowie:

Müller's Cichorien-Kaffee

und

Müller's Feigen-Kaffee
in Packeten werden als **Schweizer-**
fabrikat den verehrten Hausfrauen
als **gesunde, unverfälschte**
Zugaben zum indischen Kaffee
wärmstens empfohlen.

In allen Ortschaften werden
Verkaufsstellen gesucht. [4914]

Müller-Landsmann,
Lotzwyl (Bern).

Costumes

werden elegant und unter Garantie für
tadellosen Sitz schnell und billig angefer-
tiert. Nach auswärts genügt gut sitzende
Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse,
Häringstrasse 17, Zürich.

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

liefert [4789]

alle in der Familie nötigen **Gummi-
fabrikate** in guter u. billiger Waare.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Als praktisches Geschenk

auf den

Arbeitsstisch für Frauen und Töchter verendet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen

(mit gedruckter Erläuterung):

- I. Die Untertaille.
- II. Schürzen für gröbere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Kleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Haussaute.
- VI. Kleider- und Manteltragen.
- VII. Untertaille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Kinderschürzen.
- X. Kinderschürzen mit Aermeln.
- XI. Schürzen (für 1–3 Jahre).
- XII. Windelschlüsse.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.

II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für korporale Personen mit großen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Posturen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Taille für Mädchen von 4–6 J.
- VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1–2 J.
- VIII. Halbansichtlicher Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbansichtlicher Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6–8 J.
- XI. Weite Haussaute.
- XII. Weites Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausschürze.
- XIV. Eine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.

8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nur ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Dieselbe umfaßt zwölf Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Gründ-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einzelne zum Auflegen, nicht ineinander und übereinander bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3.—

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfahrlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

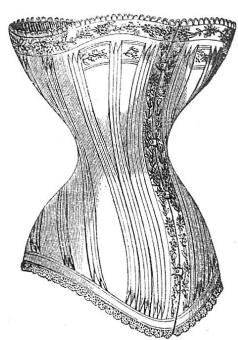
Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Größe zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Haustfrauen und Töchter, die an Hand der Klar und fachlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Die Schnittmuster-Ausgaben sind unzweiflich das Beste, einfache, verständliche und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Norden — diese äußerst prächtigen, ihren Werth nie versierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung lädt ein
Die Expedition.



Die besten Corsets

fabriziert, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur Auswahl ein

Frau Amsler-von Tobel

Corsetfabrikation

Magazin Mitte Hôtel Schwert

Zürich.

[5001]

Angabe des Taillemasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)

Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit

Die Arbeitsvermittlung

der Sektion Zürich

des Schweiz. Frauenverbandes empfiehlt angelegentlich folgende Arbeiten, sämtlich von armen Frauen in schöner, exakter Weise angefertigt, zu möglichst billigen Preisen:

[5070]

Handgestrickte Windelhösli aus Garn à

Fr. 2. 35.

Handgestrickte Halbschlütti aus Englisch Garn (zu ausgeschnittenen Kleidchen mit kurzen Ärmeln).

Handgestrickte Garnschlütti in den schönsten Dessins.

Handgestrickte Aermeli, Staubaumwolle und Waschlappen.

Handgestrickte Unterröckli aus Garn, Geställti, Finkli.

Handgestrickte wollene Hösli u. Schlütti.

do. Unterleibchen.

Gehäckelte Musueli.

Kinderhemdchen in 4 Größen à Fr. 1. 50

bis Fr. 2. 25.

Kinderhösli in 4 Größen à Fr. 1. 50 bis

Fr. 2. 40.

Geställti in Drilch, Wolle und Garn.

Schulschrüzen in waschächten Stoffen à

Fr. 2. — bis Fr. 3. 50.

Schrüzen in hellen und weissen Stoffen à

Fr. 2. 20 bis Fr. 5. —

Latzschürzen für grössere Mädchen: Aer-

meischürzen, Knabenschürzen, Kinder-

schrüzen, weiss und farbig.

Binden aus Frottirstoff mit Gürtel.

Überziehschrüzen für Damen à Fr. 5. —

bis Fr. 5. 50.

Koch- und Hausschrüzen für Damen und

Mägde.

Weisse Servirschürzen von Fr. 1. 80 bis

Fr. 2. 50 etc. etc.

Die angeführten Artikel sind immer vor-

rätig in der Ablage bei Frau Hausheer-

Rahn, Grossmünsterstrasse, Zürich.

Es können jedoch jederzeit Bestellungen

dort aufgegeben werden auf feine Näh-

und Strickarbeit nach Mass oder eigenem

Muster.

Das Unternehmen ist durchaus gemein-

nütziger Art und kann ein erfreuliches Ge-

deihen nur erzielen durch Unterstützung des

kaufenden Publikums, dessen Interessen

möglichst berücksichtigt werden durch

Preis und Qualität der Arbeiten.

C.D.O.P.E.T-EART

Chocolat-mosaïque aux amandes.
Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

Sprungli's Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von Chocolade gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen —

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugießen, um eine wohlschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprungli & Sohn.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speciel Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Aufrischung der Gesundheit und des guten Ausssehens unübertreffl.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreichend. Apotheken: Behsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [4793]

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

[4527] (H 4930)

CHOCOLAT &
CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE
(SUISSE)

Goldene Medaille
Paris 1884

Goldene Medaille
Antwerpen 1885

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Einfaches Pensionat

Lausanne.

Gegr. 1878. Fortbildung in Franz., Engl., Musik, Handarbeiten, Sorgf. Erziehung, Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres durch Eltern und 5059 Prospekte. (H 3772 L)

Mlle Steiner — Villa Mon Rêve.



Illustrirtes Gartenbuch

vom Gartendirektor O. Hüttig.
Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.
Fein gebunden 4 Mark.
330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten.

Das praktisch angelegte Buch setzt keine Vorkenntnisse voraus, führt den Liebhaber in die Gartenpflege ein und befähigt ihn, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten selbst und mit geringen Kosten zu bewirtschaften.

Durch seine reizende Ausstattung eignet sich das Buch namentlich auch als hübsches Geschenk für junge Hausfrauen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. [4987]